Drehbuchautor*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Drehbuchautor*innen schreiben Drehbücher für Spielfilme oder Dokumentarfilme, aber auch für filmische Kurzreportagen. Sie arbeiten zunächst eine kurze Zusammenfassung der Geschichte mit Dialogproben aus (Treatment) und darauf aufbauend das Drehbuch, in dem sie Bild für Bild möglichst genau beschreiben. Ist das Drehbuch fertig, wird das Treatment an eine Filmproduktionsfirma geschickt. Wenn diese das Treatment annimmt, wird sofort die letzte Version des Drehbuchmanuskripts nachgereicht und ein Vertrag zwischen Drehbuchautor/in und der Produktionsfirma geschlossen.

Drehbuchautor*innen arbeiten meist freiberuflich (selbstständig). Sie haben, je nach Art des Drehbuches, Kontakte zu unterschiedlichen Fachkräften des Filmbereiches, vor allem zu den Produzent*innen.

Ausbildung

Es gibt keinen geregelten Ausbildungsweg für Drehbuchautoren/-autorinnen. An der Universität für angewandte Kunst wird das Studium "Buch und Dramaturgie" angeboten. Viele Drehbuchautor*innen sind jedoch Autodidakt*innen, d. h. sie eigenen sich die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse durch Selbststudium und das eigene Tun an. Berufserfahrung als Journalist*in, Redakteur*in oder als Schriftsteller*in, aber auch als Regisseur*in sind von Vorteil.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- einen Plot (Inhalt und Handlung) der Geschichte erarbeiten
- die Handlung strukturieren: welche Personen, welche Orte, wann spielt die Geschichte?
- organisatorische Tätigkeiten, z. B. Produktionsfirmen anschreiben, kurze Inhaltsangaben (Exposés) erstellen
- Treatments und Drehbuch erstellen, d. h. einzelne Szenen ausarbeiten
- im Bereich Dokumentarfilm: Recherchen anstellen, Interviews führen, Fakten prüfen und auswerten
- Besprechungen mit Produzent*innen und Regiseur*innen; gegebenenfalls verlangte Änderungen am Drehbuch vornehmen
- Verträge ausverhandeln

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft